



Hintergrund

Auf einen Blick

Die Nominierten des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2013 (Unternehmen)

Deutschlands nachhaltigste Unternehmen
apetito AG ebm-papst Unternehmensgruppe Lebensbaum/Ulrich Walter GmbH
Deutschlands nachhaltigste Marken
DR.SCHNELL Chemie GmbH Rapunzel Naturkost GmbH SPEICK Naturkosmetik Walter Rau GmbH & Co. KG Speickwerk
Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategien (Konzern)
HEAG Südhessische Energie AG (HSE) SAP AG Vaillant GmbH
Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategien (KMU)
Ihr Bäcker Schüren IWAN BUDNIKOWSKY GmbH & Co. KG Thomas Becker - Atelier für Schmuck
Deutschlands nachhaltigste Produkte/Dienstleistungen
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG Otto GmbH & Co. KG
„Blauer Engel-Preis“
Veröffentlichung folgt
Sonderpreis „Ressourceneffizienz“
Veröffentlichung folgt

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Presse Deutscher Nachhaltigkeitspreis · Tel.: 0211 - 5504 5511 · presse@nachhaltigkeitspreis.de



Hintergrund

Auf einen Blick:

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis 2013

Preis: Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) ist die nationale Auszeichnung für Nachhaltigkeitsengagement und einer der renommiertesten Preise seiner Art in Europa. Träger ist die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Ausgezeichnet werden seit 2008 Unternehmen, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden, und seit 2012 auch Kommunen, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten die lokale Entwicklung vorbildlich nachhaltig gestalten und damit in besonderer Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern. Zusätzlich vergibt die Bundesregierung im Rahmen des DNP den Forschungspreis „Nachhaltige Entwicklungen“. Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) wurde ab 2013 zudem ein Sonderpreis für zukunftsweisende Gebäude ausgelobt. Mit Ehrenpreisen zeichnet der DNP ferner Persönlichkeiten aus, die national oder international in herausragender Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern.

Ziele: Der Preis will die nachhaltige Entwicklung in Deutschland fördern und helfen, die Grundsätze von Corporate Social Responsibility in der öffentlichen Wahrnehmung besser zu verankern. Die Auszeichnung soll zeigen, dass nachhaltiges Handeln nicht nur hilft, soziale und ökologische Probleme im globalen oder lokalen Maßstab zu lösen, sondern auch Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen kann.

Unternehmenswettbewerb: Grundlage der Vergabe des DNP ist ein Unternehmenswettbewerb, der jährlich zwischen März und Juni stattfindet. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen, die Waren/Dienstleistungen in Deutschland herstellen und/oder anbieten. Sie können sich mit dem gesamten Unternehmen, mit einem Produkt/einer Dienstleistung sowie mit der Unternehmens- oder einer Produktmarke und/oder um den „Blauer Engel-Preis“ bewerben.

weitere Informationen und Bildmaterial:

Presse Deutscher Nachhaltigkeitspreis • Tel.: 0211 - 5504 5511 • presse@nachhaltigkeitspreis.de



Kategorien: Der DNP wird 2013 in diesen Kategorien an Unternehmen vergeben:

- **Deutschlands nachhaltigstes Unternehmen** (Preis für ein Unternehmen mit durchgehend herausragender Nachhaltigkeitsleistung)
- **Deutschlands nachhaltigste Marke** (Preis für eine Unternehmens- oder Produktmarke bzw. für ein Unternehmen mit herausragendem Nachhaltigkeitsmanagement, das in besonderer Weise Nachhaltigkeitsaspekte in der Markenführung berücksichtigt)
- **Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategien** (Preis für je ein großes und ein kleines/ mittelständisches Unternehmen, die in ihrer strategischen Ausrichtung in besonderer Weise aktuelle und zukünftige Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung adressieren)
- **Deutschlands nachhaltigste Produkte/Dienstleistungen** (Preis für einzelne besonders nachhaltige Produkte/Dienstleistungen)
- **„Blauer Engel-Preis“** (Auszeichnung für Unternehmen, die als Händler oder Hersteller mit dem Blauen Engel gekennzeichnete Produkte oder Dienstleistungen anbieten und dabei engagiert und überzeugend mit dem Umweltzeichen werben)
- **Sonderpreis „Ressourceneffizienz“** (Preis für Unternehmen, die durchgängig erfolgreich Maßnahmen zur Ressourcenschonung, Rohstoff- und Energieeffizienz sowie innovative Recycling- und Kreislaufkonzepte etabliert haben)

Methodik: Grundlage der Wettbewerbsteilnahme ist ein elektronischer Fragebogen, der standardisierte Selbstbewertungen mit Raum zur individuellen Äußerung kombiniert. Aus Gründen von Benutzerfreundlichkeit, Bewerbungs- bzw. Bewertungseffizienz ist der Fragebogen in einer Matrix dargestellt, die es online auszufüllen gilt. Der Fragenkatalog erhebt die Nachhaltigkeitsherausforderungen und Nachhaltigkeitsexzellenz des Unternehmens in Strategie, Administration, Markenführung und den wichtigsten Bereichen der Kernwertschöpfung. Die Wertschöpfungsstufen werden entlang der drei Nachhaltigkeitsdimensionen (Ökologie, Soziales, Ökonomie) thematisiert. Bewertungsgrundlage sind differenzierte, belegte Selbstauskünfte der Bewerber innerhalb von vier Exzellenzstufen, die den Entwicklungspfad im Unternehmen von der Erfüllung von Standards über fokussiertes Engagement hin zu Vorbildfunktion mit Differenzierung und Wachstum durch Nachhaltigkeit beschreiben. Ab Exzellenzstufe 2 sind die Selbsteinschätzungen durch kurze weitere Angaben, Quantifizierungen und Quellenverweise zu belegen. Auf Basis dieser Bewertung werden die Besten in allen Kategorien ermittelt. Die Methodikteams nehmen dazu die Fragebogenauswertung vor und unterziehen die Selbsteinschätzungen anhand der Belege einer Plausibilitätsprüfung. Die Auswertungsergebnisse werden als Shortlist zur Präsentation in der Jury aufbereitet. Über die Nominierten und Sieger entscheiden sechzehn Experten aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft in einem mehrstufigen Prozess. Die Jury entscheidet in jeder Kategorie über drei Nominierte und legt aus diesen Top 3 den Sieger fest. Die Nominierten werden schon vor der Preisverleihung veröffentlicht; der Sieger wird erst am Abend der Verleihung im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages bekannt gegeben. Jedes Unternehmen, das in seinem Fragebogen der anonymisierten Verwendung des eigenen Datenmaterials zugestimmt hat, erhält eine Best Practice-Studie. Das Papier basiert auf den im Wettbewerb erhobenen qualitativen und quantitativen unternehmens- und wertschöpfungskettenbezogenen Angaben der Teilnehmer. Durch die Präsentation von Best Practices soll ihnen Aufschluss darüber gegeben werden, wo sie stehen, aber auch Anregung, sich im Rahmen eines selbstlernenden Prozesses weiterzuentwickeln.



Assessmentpartner: Die Assessmentpartner des Unternehmenswettbewerbs sind die internationale Management-Beratung A.T. Kearney, das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, die Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH sowie Prof. Dr. Carsten Baumgarth (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin).

Die Juroren des Unternehmenswettbewerbs 2013 sind:

- **Dr. Günther Bachmann**, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung (Juryvorsitzender)
- **Dr. Achim Dercks**, stv. Hauptgeschäftsführer Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.
- **Prof. Dr. Maximilian Gege**, Vorsitzender B.A.U.M. e.V.
- **Prof. Manfred Hegger**, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.
- **Prof. Dr. Christa Liedtke**, Forschungsgruppenleiterin Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
- **Kathrin Menges**, Mitglied des Vorstandes der Henkel AG & Co. KGaA.
- **Prof. Dr. Edda Müller**, Vorsitzende des Vorstands Transparency International Deutschland e.V.
- **Hildegard Müller**, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung und Mitglied im Präsidium des BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft.
- **Nils Ossenbrink**, Vorsitzender des Vorstandes der Bank J. Safra Sarasin (Deutschland) AG
- **Jens Plachetka**, Delegierter des Vorstands MARKENVERBAND e.V. und Vorsitzender des Lenkungskreis MARKENAKADEMIE
- **Prof. Dr. Stefan Schaltegger**, Leiter Centre for Sustainability Management, Leuphana Universität Lüneburg
- **Stefan Schreiter**, geschäftsführender Gesellschafter / CEO DSD – Duales System Holding GmbH & Co. KG
- **Prof. Dr. h.c. Gesine Schwan**, Präsidentin HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance gGmbH
- **Dr. Martin Sonnenschein**, Partner und Managing Director A.T. Kearney Zentraleuropa
- **Olaf Tschimpke**, Präsident Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
- **Dr. Dr. Axel Zweck**, Abteilungsleiter VDI Technologiezentrum GmbH

Kongress: Der Deutsche Nachhaltigkeitstag bildet am 21. (Fokus Kommunen) und 22. November (Fokus Wirtschaft) das inhaltliche Finale des Projektes. Er findet regelmäßig im vierten Quartal des Jahres im MARITIM Hotel Düsseldorf statt. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von EU-Umweltkommissar Janez Potočnik. Der Kongress am 22.11.2013 richtet sich an CEOs, Nachhaltigkeitsverantwortliche, CSR-Manager und Kommunikatoren deutscher Unternehmen und internationaler Marken, an Inhaber von Werbeagenturen, PR-Beratungen und Consultingfirmen, an Meinungsführer der Zivilgesellschaft, von Nichtregierungsorganisationen, aus Forschung, Medien und Politik. Im Mittelpunkt des Kongresses stehen prominente Redner und Talkgäste, die ihre Positionen zu unterschiedlichen Aspekten von CSR und Nachhaltigkeit darlegen und den Teilnehmern Rede und Antwort stehen. Der Kongress soll die Chance bieten, an der Erfahrung der Vorreiter teilzuhaben und vorbildliche Entwicklungen in der deutschen Nachhaltigkeitslandschaft zu verfolgen.

weitere Informationen und Bildmaterial:

Presse Deutscher Nachhaltigkeitspreis • Tel.: 0211 - 5504 5511 • presse@nachhaltigkeitspreis.de



Preisverleihung: Die Auszeichnungen werden am gleichen Abend im Rahmen der festlichen Preisverleihung in Düsseldorf vergeben. Die Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises setzt auf die richtige Balance aus Inhalt und Entertainment. Unter den 1.000 geladenen Gästen sind Jahr für Jahr zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Politik, Sport und Medien. Über 80 zivilgesellschaftliche Organisationen und Forschungseinrichtungen senden Vertreter. Die Gäste erreichen über den „roten Teppich“ den Empfang, der gegen 17.30 Uhr beginnt. Der Initiator des Preises und Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V., Wissenschaftsjournalist Stefan Schulze-Hausmann, moderiert ab ca. 18.30 Uhr das Abendprogramm. Bundes- und Landesminister, Staatssekretäre und EU-Kommissare überreichen die Preise, die in der Regel von den CEOs der Unternehmen entgegengenommen werden. Die Sequenzen der Preisverleihung wechseln sich mit den Gängen des gesetzten Dinners ab. Ein musikalisches Highlight (in den vergangenen Jahren Sir Cliff Richard, Katie Melua, Annie Lennox, Cat Stevens/Yusuf Islam und Robin Gibb) rundet das offizielle Programm ab. Es schließt sich eine Aftershow-Party in zahlreichen Foyers und Bars an, die Raum und Zeit für Begegnungen schafft.